

# CDUintern

E 10114

## Kreisparteitag zur Koalition mit den Grünen

Nach der Wahlniederlage am 13. März bei der Landtagswahl gab es reichlich Rebedarf bei den 89 anwesenden Mitgliedern. Dreieinhalb Stunden lang dauerte der CDU-Kreisparteitag in Engstingen-Haid.

Kreisvorsitzender Manuel Hailfinger sprach von einer historischen Niederlage der CDU, die mit Baden-Württemberg ihre letzte Hochburg verloren habe, dabei habe man sich schon 2011 am Tiefpunkt gewöhnt. Ein Minus von 12 Prozent, viele verlorene Mandate, darunter das im Wahlkreis 60 Reutlingen: „Uns ist es nicht gelungen, eine Wechselstimmung zu erzeugen“, konstatierte Hailfinger.

Allein 190 000 Stimmen gingen an die AfD verloren - zugleich sei selbst die Hälfte der CDU-Mitglieder der Auffassung gewesen, dass die Grünen dem Land nicht geschadet hätten. Fatal sei das Verhalten von Spitzenkandidat Guido Wolf gewesen, der drei Wochen vor der Wahl in Sachen Flüchtlingspolitik einen Kurswechsel vollzogen habe: „Das war nicht glaubwürdig und wir sind ins Bodenlose gerauscht“.

Auf Landesebene habe man sich für einen Mitgliederentscheid in Sachen Koalition mit den Grünen stark gemacht, aber keine Mehrheit gefunden. Hailfinger betonte, dass die CDU die Landespolitik mitgestalten wolle, in schweren Zeiten Verantwortung übernehme. „Baden-Württemberg braucht eine funktionierende Regierung. Deshalb müssen wir Brücken bauen, auch wenn uns das schwerfällt.“

Mit Spannung erwartet worden war der Bericht von Generalsekretärin Katrin Schütz, die von anstrengenden Wochen sprach, die hinter den Verhandlungspartnern liegen würden. Bei der Wahl habe man „unheimlich viele Wähler an die AfD verloren“, müsse jetzt darüber reden, wie diese wiedergewonnen werden könnten.

Der Landesvorstand habe nach Sondierungsgesprächen beschlossen, in Koalitionsverhandlungen mit den Grünen einzu­steigen. „Es war nicht unser Wunsch, in diese Koalition zu gehen“, betonte Schütz.

Der jetzt ausgehandelte Koalitionsvertrag enthalte aber „extrem viel schwarze



Tinte“. Es habe Felder gegeben, in denen es schwierig gewesen sei, Kompromisse zu finden, man habe oft um einzelne Wörter gerungen. Unter dem Strich aber seien es Verhandlungen auf Augenhöhe gewesen, ein „fares Miteinander“. Als Beispiele für die CDU-Handschrift nannte sie die Schaffung von 1500 Stellen bei der Polizei, die Stärkung der Realschulen, die Digitaloffensive, das Investitionspaket von 500 Millionen für Straßen und anderes. Auch die Aufteilung der Ministerien sei als Erfolg zu verbuchen. „Kultus war uns wichtig, aber auch die Innenpolitik, die Landwirtschaft.“ Schütz ist sich sicher: „Es ist etwas Gutes entstanden“.

Der Bildungsexperte und Wahlkreisabgeordnete Karl-Wilhelm Röhm berichtete Details. Das »Steckenpferd der Grünen«, die Gemeinschaftsschule, werde akzeptiert, um das »Steckenpferd der CDU«, die Realschule, voranzubringen. Diese Schul-

art werde laut Koalitionsvertrag mit zusätzlichen Poolstunden der Gemeinschaftsschule Zug um Zug gleichgestellt, betonte Röhm: »Das sind im Endausbau 500 zusätzliche Lehrerstellen in den Realschulen.« Als weitere Verhandlungserfolge nannte der frühere Münsinger Schulleiter zusätzliche Lehrerstunden für die Kursstufe am Gymnasium »zur Förderung der Leistungsstärkeren«. Durchgesetzt habe die CDU auch, dass die Grundschulpflicht in den weiterführenden Schulen wieder vorgelegt werden müsse. Im Gegenzug hat die Partei einem weiteren Ausbau bei den Gemeinschaftsschulen zugestimmt. Allerdings sollen nur noch Einrichtungen zum Zug kommen, die die geforderten 40 Schüler pro Jahrgang gleich von Anfang an erreichen.

Am Ende gab es ein klares Votum für die Annahme des Koalitionsvertrags, knapp 78 Prozent votierten dafür. <<<



# „Nachlese“ Landtagswahlkampf 2016 im Wahlkreis 61

Bildnachweis: R. Frenz (Alb Bote); Privat.



Wahlkampfauftakt mit EU-Kommissar Günther Oettinger in Engstingen-Haid (5.1.2016)



Beim Politischen Frühschoppen in Stetten (21.2.2016)



Mit Minister a.D. Gerhard Stratthaus in Burladingen (28.2.2016)



Zentrale Wahlkampfveranstaltung mit Minister Thomas de Maizière in Pfronstetten (3.3.2016)



Beim Besuch des Wasserkraftwerks „Alte Zeit“ in Dettingen/Erms (27.1.2016)



Fachgespräch Tourismus & Gastronomie mit Dr. Patrick Rapp MdL in Glems (26.2.2016)



**WACH- + SICHERHEITS-  
COMPAGNIE**

**Mit Sicherheit in Baden-Württemberg**

[www.WSC-service.de](http://www.WSC-service.de)

72348 Rosenfeld-Heiligenzimmern · Telefon 07428 9387-0



**Production In Time**

---

**Zerspantechnik  
u. Handels GmbH**

Dr. Konstantin-Hank-Straße 16 · 78713 Schramberg-Sulgen  
Telefon 07422 23614 · Telefax 07422 23514  
E-Mail: [info@productionintime.com](mailto:info@productionintime.com) · [www.productionintime.com](http://www.productionintime.com)

**Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,**

das Ergebnis der Landtagswahl kann man abschließend nur verkraften, wenn man getreue Freunde an seiner Seite weiß. Ich möchte daher ganz herzlich Dank zu sagen für vielfältige Hilfe, guten Rat und ermutigende Worte, die mir besonders gut getan haben. Ich werde, so wie Sie es von mir gewohnt sind, freudvoll und engagiert, meine politische und ehrenamtliche Arbeit für Sie und unser Heimatland fortführen, verbunden mit der Zielsetzung, vor allem die Wähler zurückzugewinnen, welche am 13. März in so großer Zahl die AfD gewählt haben. Ausgehend von einer Vielzahl von Gesprächen möchte ich resümieren, dass diese mir mehrheitlich nicht persönlich schaden, aber eine Botschaft senden wollten, welche wir verstehen und auch ernst nehmen sollten. Der Regierungskoalition mit den Grünen sehe ich mit großer Spannung entgegen und werde diese nötigenfalls auch kritisch-konstruktiv begleiten, im Ansinnen, das Profil unserer Partei zu schärfen und für christlich-demokratische Werte zu werben. Meinen persönlichen Aufgabenschwerpunkt sehe ich weiterhin an verantwortlicher Stelle in der Fraktion. Lassen Sie mich auch in Zukunft wissen, wo ich in unserem Wahlkreis gebraucht werde.




Mit Prof. Wolfgang Reinhard MdL in Trochtelfingen (14.2.2016)



Mit Minister a.D. Ulrich Müller in Metzingen (14.2.2016)



Mit Minister a.D. Gerhard Stratthaus beim  
Ermstaltreffen in Riederich (28.2.2016)



Mit Klaus Herrmann MdL in Zwiefalten (6.3.2016)



**LACHEN.  
SPIELEN. TOBEN.  
TRÄUMEN.  
SCHMUSEN.  
LEBEN.** *Hier bin ich daheim.*



Das SCHÖNER WOHNEN-Haus von SchwörerHaus verbindet Ästhetik, Behaglichkeit und Technik mit einem durchdachten Energiekonzept.

Täglich von 10–17 Uhr zu besichtigen in  
72531 Hohenstein-Oberstetten  
Tel. 07387/16-111.



[www.schwoererhaus.de](http://www.schwoererhaus.de)

## **Das Schmelzen des ewigen Eises – ein Wettlauf gegen die Zeit und um die arktischen Ressourcen**

Die Arktis war bis vor kurzem eine der unerschlossenen Gegenden der Welt und gilt als scheinbar lebensfeindliches Gebiet für Mensch und Tier. Dennoch leben hier die Ureinwohner der Polargegend seit Jahrhunderten im Einklang mit der Natur. Dieses natürliche Gleichgewicht gerät aber seit geraumer Zeit ins Wanken. Die hochsensiblen Ökosysteme der Polarregionen schlagen Alarm.

Die Veränderungen in der Arktis, die größtenteils dem Klimawandel geschuldet sind, sorgen dafür, dass diese Gegend nun immer stärker in den Fokus der mächtigen Anrainerstaaten rückt. Kanada und Russland sind seit einigen Jahren dabei, die gewaltigen wirtschaftlichen Potenziale der Arktis auszuschöpfen. Das Abschmelzen der Polkappen gibt neue und schnellere Verkehrswege frei und ermöglicht den Abbau von wertvollen Rohstoffen wie Gas, Öl und Eisenerze. Diese Schätze im Eis wecken Begehrlichkeiten und heizen das Wettrennen um die arktischen Reserven an. Immer mehr Unternehmen dürften im Hinblick auf die instabile Lage in Teilen der arabischen Welt bereit sein, in der Arktis zu investieren.

Die Ende April von der EU-Kommission vorgeschlagene Arktis-Strategie wird auch

im Umweltausschuss des Europäischen Parlaments eine intensive Debatte entfachen. Aus den abtauenden Permafrostböden entweichen nämlich CO<sub>2</sub> und Methan, welche den weltweiten Klimawandel noch weiter beschleunigen können. Diese Entwicklung hat nicht nur fatale Folgen für die Bevölkerung und die Tierwelt vor Ort, sondern für den ganzen Planeten. Die EU-Strategie umfasst eine Reihe an Maßnahmen, um dem voranschreitenden Klimawandel zuvorzukommen. Ich bin der Meinung, dass uns die Umsetzung des Maßnahmenkatalogs auch den Zielen des Pariser Klimagipfels näherbringen wird.

Wir legen Wert auf intensive Forschung in der Arktis, welche die Veränderungen vor Ort dokumentieren und mögliche Lösungen aufzeigen soll, um die gefährdete Region in Zukunft besser schützen zu können. Außerdem darf das Mitspracherecht der Ureinwohner nicht vernachlässigt werden. Wir müssen ihnen Einkommensperspek-



spektiven für die Zukunft bieten. Hier ist die EU gefragt, die Interessen der europäischen Fischindustrie und der arktischen Ureinwohner im Blick zu behalten. Das Arktische Meer soll größeren Schutz vor menschlichen Eingriffen erfahren und die neu verfügbaren natürlichen Ressourcen sollen nachhaltig bewirtschaftet werden.

Nur in guter Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Arktischen Rats (die drei

EU-Staaten Dänemark, Schweden, Finnland sowie Russland, USA, Kanada, Norwegen und Island), welche teils unterschiedliche Interessen vertreten, und den Ureinwohnern der Arktis als ständige Teilnehmer wird es möglich sein, in dieser geopolitisch schwierigen Region die gesetzten Ziele zu erreichen. Der Abbau der natürlichen Ressourcen darf meiner Meinung nach nur in ehrlicher Kooperation mit allen Beteiligten und im Einklang mit der Natur erfolgen. Die EU muss unbedingt darauf bedacht sein, einen „weichen Fußabdruck in den arktischen Schnee zu setzen“. <<<

## **Besuch im Europaparlament in Straßburg**

Eine informative Fahrt zum Europäischen Parlament in Straßburg mit einem bunten Mix aus Jung und Alt unternahmen auf Einladung des Europaabgeordneten Norbert Lins 51 interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Regierungsbezirk Tübingen, darunter auch neun Mitreisende aus dem

Kreisverband Reutlingen. Am ersten Tag stand eine Stadtführung durch Straßburg sowie ein gemeinsames Abendessen mit Norbert Lins auf dem Programm.

Am zweiten Tag ging es ins Europaparlament. Norbert Lins informierte über seinen Alltag und die täglichen Aufgaben als

Europaabgeordneter sowie über seine spezielle Aufgabe als Mitglied im Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.

Anschließend konnten die Teilnehmer im Plenarsaal eine Sitzung des Europaparlaments verfolgen. <<<



## CDU Ortsverband Gomadingen

Vor Ostern fand die diesjährige Mitgliederversammlung des CDU Ortsverbandes Gomadingen im Tennishäusle in Gomadingen statt. Der Ortsvorsitzende Dr. Harald Lorenz konnte dazu unter anderem den frisch wieder gewählten Landtagsabgeordneten und Stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden im Stuttgarter Landtag Karl-Wilhelm Röhm sowie den Kreisvorsitzenden Manuel Hailfinger und seinen Stellvertreter Dr. Christian Mayer begrüßen, darüber hinaus die Mehrzahl der örtlichen Mitglieder. In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr ging er auf die verschiedenen Aktivitäten ein. Den Auftakt für das Jahr 2016 bildete der schon traditionelle Neujahrskaffee. Schatzmeister Horst Reiner konnte über geordnete Finanzen berichten. Der Mindestmitgliedsbeitrag wurde maßvoll angehoben, insbesondere aufgrund erhöhter parteiinterner Abgaben. Die Kassenprüferin Waltraud Stooß empfahl uneingeschränkte Entlastung, die nachfolgend auch dem gesamten Ortsvorstand erteilt wurde. In der sehr offenen und ausführlichen Aussprache befasste man sich insbesondere mit der abgelaufenen Landtagswahl, den Ursachen für das nicht zufrieden stellende Abschneiden der CDU und Möglichkeiten bei den anstehenden Koalitionsverhandlungen, aber auch einer möglichen Rolle als stärkste Oppositionspartei. MdL Karl-Wilhelm Röhm berichtete über die aktuelle Lage der entsprechenden Verhandlungen in Stuttgart. Der Ortsverband Gomadingen begrüßte die vorgesehene Einbeziehung der Mitglieder in die anstehenden Entscheidungen.

**Bei den anstehenden Neuwahlen, die in einstimmiger Weise abliefen, bildete sich nachfolgender neuer Ortsvorstand**

**Ortsvorsitzender:** Dr. Harald Lorenz, Gomadingen-Offenhausen

**Stellvertretende Ortsvorsitzende:**

Marie-Liese Röhm, Gomadingen-Offenhausen

**Schatzmeister:** Horst Reiner, Gomadingen

**Schriftführerin und Pressereferentin:**

Solveig Lorenz, Gomadingen-Offenhausen

**Beisitzer:** Philipp Hirrle, Gomadingen-Steingebronn

Elisabeth Hohloch, Gomadingen

Alexander Müller, Gomadingen-Offenhausen

Erwin Pfeifle, Gomadingen-Steingebronn

Uschi Röhm, Gomadingen-Steingebronn

Susanne Röhm, Gomadingen-Offenhausen

**Kassenprüferin:** Waltraud Stooß, Gomadingen-Offenhausen

**Kassenprüfer und generell Koop.:**

MdL Karl-Wilhelm Röhm, Gomadingen-Steingebronn

Die Mitgliederversammlung endete mit einem harmonischen geselligen Ausklang.

**IAC**

IMMOBILIEN-ANLAGEN-CONSULTING GMBH  
IHR PARTNER FÜR ANSPRUCHSVOLLES EIGENTUM

**Bauträger für hochwertige Eigentumswohnungen  
in bevorzugten Lagen  
mit modernen Energiekonzepten  
und anspruchsvoller Architektur**



**IAC** Immobilien-Anlagen-Consulting GmbH  
Albstraße 31, 72764 Reutlingen  
**07121 / 38606 info@iac-immobilien.de**

## Jahreshauptversammlung des CDU-Gemeindeverbandes Römerstein-Grabenstetten

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung statt, bei der Vorsitzender Matthias Raum zahlreiche Mitglieder begrüßen konnte. Im vergangenen Jahr fanden neben zwei Vorstandssitzungen eine Besichtigung des Nahwärmekonzeptes in Böhringen statt. Leider war die Wahlversammlung zur Landtagswahl mit Karl-Wilhelm Röhm Anfang März sehr schlecht besucht. Er bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen für die Unterstützung, die ihm bei seiner Arbeit geleistet wurde.

Kassier Rainer Buck konnte von einer leichten Zunahme des Geldvermögens berichten. Zum Glück war nur ein Austritt zu verzeichnen und der Gemeindeverband zählt zurzeit 63 Mitglieder, davon 3 aus Grabenstetten. Er warnte vor einer größeren Beitragserhöhung, da sonst mit einer Austrittswelle zu rechnen ist. Die Kassenprüfer Siegfried Handel und Helmut Vöhringer bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung.

Dann informierte MdB Michael Donth eingehend und verständlich über die Bundespolitik, die in Berlin gemacht wird. Der CDU-Kreisvorsitzende hatte ihm die Ergebnisse einer Umfrage unter den CDU-Mitgliedern überlassen. Die Hauptschuld an der Wahlniederlage sahen die Mitglieder in der Flüchtlingspolitik der Bundeskanzlerin und an dem Spitzenkandidaten in Baden-Württemberg.

Dann erläuterte Michael Donth den neuen Bundesverkehrswegeplan, der für den Kreis Reutlingen viele Investitionen aufweist. 120 Millionen Euro soll der Scheibengipfeltunnel kosten, der in Bälde fertiggestellt ist. Die Umfahrung Grafenberg kostet 8 Millionen und der Spatenstich soll noch in diesem Sommer erfolgen. Weitere Vorhaben sind die Umfahrung Lichtenstein und Großengstingen sowie die Dietwegtrasse in Reutlingen. Auch der 6spurige Ausbau von Echterdingen ins Aichtal und die Umfahrung von Owen-Teck im Lenninger Tal ist in dem neuen Plan enthalten.

Zur Flüchtlingspolitik machte er folgende Aussage: Ziel der Bundesregierung ist es, dass weniger Flüchtlinge nach Deutschland kommen. Den Schleuserbanden muss in den Herkunftsländern das Handwerk gelegt werden, denn die treten dort auf wie Reisebüros. Die Nordafrikaner reisen mit dem Flugzeug nach Ankara und kommen dann über Griechenland nach Deutschland. Leider herrschen zwischen Griechen und Türken schwierige Verhältnisse, deshalb läuft dort nicht alles wie gewünscht. Die Bearbeitung der Asylanträge ist Sache der Bundesländer und nicht des Bundes. Die Bearbeitungszeit konnte auf 5 Monate heruntergefahren werden. Asyl wird höchstens für 3 Jahre gewährt, dann erfolgt eine erneute Prüfung, wenn sich die Verhältnisse im Herkunftsland geändert haben. Von der Diskussionsrunde wurde lebhaft Gebrauch gemacht. Hauptsächlich ging es um die Flüchtlingskrise. Und immer wieder hieß die Forderung Einführung einer Obergrenze wie in Österreich. Von den anwesenden Mittelständlern wurde die geplante Freihandelszone kritisiert.

Helmut Vöhringer stellte den Antrag, dass in Deutschland weiterhin das Bargeld als Zahlungsmittel beibehalten werden soll. Diesem Antrag stimmten die Mitglieder einstimmig zu. Dieser Beschluss soll nun an die Kreis-CDU weitergeleitet werden. <<<

CDU Gemeindeverband St. Johann

## Mitgliederversammlung mit „hochkarätigen“ Ehrungen

Trotz Flüchtlingskrise und Landtagswahl konnte der Vorsitzende Claus Dollinger von einem für den Gemeindeverband eher ruhigen Jahr 2015 berichten. Neben den routinemäßigen „Monatstreffen“, dem jährlichen gemeinsamen „Mutscheln“ und dem „Jahresabschlusstreffen“ setzten der Besuch des Bundestagsabgeordneten Mi-

chael Donth und die Info-Fahrt nach Passau besondere Zeichen.

Stets in allen Diskussionen präsent die „Flüchtlingskrise“ und die „Landtagswahl“. Meinungsbildung an der „Basis“ und Kontakte zu den Sachthemen mit den Abgeordneten in Land und Bund gehören zu den herausragenden Aufgaben eines Gemeindeverbandes, so Claus Dollinger. Und natürlich auch ein stets wacher Blick auf die Kommunalpolitik in St. Johann.

Zu diesem Zwecke trifft man sich auch im Jahr 2016 regelmäßig. Wobei die persönlichen Kontakte zu den Abgeordneten „vor Ort“ einen besonderen Stellenwert haben werden. Zu den Monatstreffen soll künftig auch öffentlich im Amtsblatt der Gemeinde eingeladen werden.

Die Tradition der jährlich angebotenen Info-Fahrt wird fortgesetzt. Dieses Jahr geht es vom 08.10 bis 11.10. nach „Bremen und Bremerhaven“, auf den „Spuren der deutschen Auswanderer in alle Welt“ wie Claus Dollinger ausführte. Ein insgesamt „rundes“ Programm, zu dem erneut auch interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind. Nähere Informationen dazu gibt es bei Claus Dollinger (Tel. 9944, mail: cl.dollinger@web.de) und Alois Haug (Tel. 3493, mail: AHaug74109@aol.com).

Der TOP „Ehrungen“ hatte diesmal in der Mitgliederversammlung eine ganz besondere Bedeutung. Gleich 5 Mitglieder des Gemeindeverbandes konnten für Ihre langjährige Zugehörigkeit zur CDU

<b>ASBEST DACH</b>	
<b>Sanierung vom</b>	<b>Experten</b>
<b>Flachdach Neubau/ Sanierung Trapezblechdach/ Fassade in jeder Größenordnung</b>	<b>mit 44 Jahren Erfahrung</b>
<b>KHS Bedachungen GmbH 71563 Affalterbach www.khs-affalterbach.de</b>	<b>Telefon 07144 / 8349-0</b>

Deutschlands geehrt und mit einer Urkunde - unterzeichnet von der Bundesvorsitzenden Angela Merkel - ausgezeichnet werden: Doris Rempfer, Elsbeth Griesinger und Ludwig Failenschmid für 10 Jahre, Hans Vetter für 20 Jahre und Hans Rosenberger gar für 40 Jahre.

Hans Rosenberger, Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender des Gemeindeverbandes, wurde darüber hinaus für sein Engagement das Ehrenzeichen der CDU verliehen. „Seine Verdienste als Motor und Ideengeber, als Unterstützer und Werber, sowie als Multiplikator unserer politischen Überzeugungen und Organisator der politischen Arbeit vor Ort bleiben unvergessen“, so Alois Haug in seiner Laudatio.

Zurzeit ist man im Gemeindeverband nicht nur mit der Analyse der Landtagswahl befasst, es wurde bereits auch ein Positionspapier zu den laufenden Koalitionsverhandlung erarbeitet und an die politisch Verantwortlichen in Kreis und Land zur Kenntnisnahme und Beachtung weitergeleitet. „Basisarbeit in bewährten Form“, die im CDU Gemeindeverband St. Johann auch weiterhin fortgesetzt werden soll. <<

### Zentren für ambulante Rehabilitation



**Orthopädie, Neurologie  
Kardiologie, Onkologie**

**ZAR Stuttgart-Mitte**

**ZAR im MineralBad Cannstatt**

**ZAR Göppingen**

**ZAR Tübingen  
am Universitätsklinikum**

**ZAR am  
Universitätsklinikum Ulm**

**ZAR Mannheim Auf dem Sand**

**Neu in den ZAR:  
„BETSI“**

**das Präventionsprogramm  
der Rentenversicherung  
für Berufstätige.**

[www.zar.de](http://www.zar.de)

Der Mensch  
im Mittelpunkt  
unseres  
Handelns



**Nanz medico**

## Landesparteitag

Die Delegierten des CDU-Landesparteitages haben mit überwältigender Mehrheit dem Entwurf des Koalitionsvertrages mit Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

Von den 325 anwesenden Delegierten des 69. Landesparteitages der CDU Baden-Württemberg in Ludwigsburg stimmte eine überwältigende Mehrheit bei 17 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen (94,2 Prozent) für das 140 Seiten starke Vertragswerk. Der Koalitionsvertrag trägt den Titel „Baden-Württemberg gestalten: Verlässlich. Nachhaltig. Innovativ.“

Zuvor warben der CDU-Landesvorsitzende Thomas Strobl und der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Guido Wolf, für die Annahme des Koalitionsvertrages, der deutlich die Handschrift der CDU trägt und mit viel schwarzer Tinte geschrieben ist. <<<



## Grün-Schwarze Koalitionsverhandlungen:

### CDU und JU Reutlingen fordern Mitgliederentscheid

Die Kreisverbände von CDU und JU Reutlingen fordern den Landesvorstand der CDU Baden-Württemberg dazu auf, nach Abschluss der Koalitionsverhandlungen einen landesweiten Mitgliederentscheid über das Verhandlungsergebnis zur Bildung einer gemeinsamen Landesregierung mit den Grünen durchzuführen. Dies teilten der CDU-Kreisvorsitzende Manuel Hailfinger und die JU-Kreisvorsitzende Valérie Neumann nach den jeweiligen Sitzungen der Kreisvorstände mit.

„Aus Verantwortung gegenüber unserem

Land und auch aus Respekt gegenüber dem Wählerwillen dürfen wir uns Gesprächen mit den Grünen nicht verweigern. Die Koalitionsverhandlungen müssen aber auf ein breites Fundament innerhalb der CDU gestellt werden. Dazu ist es zwingend erforderlich, dass die Parteibasis mit an den Verhandlungstischen sitzt und anschließend ein Mitgliederentscheid durchgeführt wird.“, so Hailfinger. Die Kreisvorsitzende der Jungen Union schließt sich dem an: „Wenn wir als Juniorpartner einen grünen Ministerpräsidenten wählen sol-

len, dann muss das von der Parteibasis abegesenet sein. Ein derart großer Schritt bedarf einer innerparteilichen Meinungsbildung.“ Auch der Reutlinger Vertreter im CDU-Landesvorstand, Ralf Stoll fordert eine Einbindung der Parteibasis: „Das letzte Wort zu einer Koalition mit dem politischen Hauptkonkurrenten müssen die Mitglieder haben. Die CDU Baden-Württemberg war schon immer die Partei der Basis, nah an den Menschen ist unser Credo, dem müssen wir hier gerecht werden.“

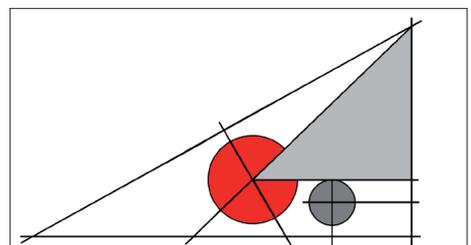
## JU gibt kontra

„Verkalkte Strukturen aufbrechen“ will die Junge Union im Landkreis Reutlingen, wie ihre Kreisvorsitzende Valérie Neumann sagte. Beim außerordentlichen Kreisparteitag der CDU in Engstingen der JU Kreisverband vier zum Teil weitreichende Anträge auf Satzungsänderungen, die der CDU-Kreisverband auf Landes- bzw. Bundesebene einbringen soll. Zentrales Ziel der JU: der Parteibasis muss mehr Gewicht erhalten.

Drei Anträge, die durch den Pressesprecher der Kreis-JU, Daniel Konzelmann, und durch Valérie Neumann argumentiert wurden, wurden angenommen, der vierte abgelehnt, aber alle wurden gleichsam kontrovers diskutiert. So sprach sich der Kreisparteitag am Ende dafür aus, beim Landes- und Bundesparteitag einzubringen, das Frauenquorum

aus der Satzung bzw. dem Statut zu streichen und dass bei Nominierungsversammlungen nur Mitglieder ein Stimmrecht erhalten sollen, die mindestens 90 Tage Mitglied der CDU sind. Außerdem wurde der Antrag auf mehr basisdemokratische Elemente in der Partei angenommen. Der Antrag, dass nur noch einfache Mitglieder als Delegierte für Parteitage zur Wahl stehen können, wurde abgelehnt.

Die Kreisvorsitzende Valérie Neumann freute sich, dass „eine solch rege Diskussion aufgekommen ist und die Partei zumindest in Teilen bereit dazu zu sein scheint, einen Neuanfang und die fällige Aufarbeitung nach dem Wahldebakel bei der Landtagswahl auch mit entsprechenden Reformen anzugehen“. Daniel Konzelmann sagte, man sei gespannt, wie die Partei diese Vorstöße auf Landes- und Bundesebene aufnehmen werde. <<<



gogel team  
architekten+ingenieure

architektur und tragwerksplanung  
generalplanung  
bausachverständiger

[f.gogel@gogel.de](mailto:f.gogel@gogel.de)  
[www.gogel.de](http://www.gogel.de)

Waldrandstr. 5  
72827 Wannweil  
fon 0 71 21/95 24-0  
fax 0 71 21/95 24-20



HSM GmbH + Co. KG - Germany - info@hsm.eu - Gratis-Hotline 00800/44 77 77 66

BÜROTECHNIK

**1:0 für den Datenschutz!**

Der Aktenvernichter HSM SECURIO C16 eignet sich als Kleinster in der SECURIO-Familie ideal für den privaten Bereich und das kleine Büro zu Hause. Schön kompakt, schön sparsam, schön sicher – und alles in der HSM-Qualität „Made in Germany“.

[www.hsm.eu](http://www.hsm.eu)

MADE IN GERMANY

HSM NULL STROM 100% RECYCLED BY HSM

Great Products, Great People.

**HSM®**

**Herausgeber:**  
CDU-Kreisverband Reutlingen  
Seestraße 6-8, 72764 Reutlingen, Telefon 07121 / 38540, Fax 385430  
E-Mail: post@cdu-reutlingen.de

**Verantwortlich:**  
Kreisteil: Valérie Neumann  
Landesteil: Florian Weller, Landesgeschäftsführer der CDU Baden-Württemberg  
Hasenbergstr. 49b, 70176 Stuttgart, Tel. 0711 / 66904-0, Fax -50  
E-Mail: presse@cdu-bw.de

**Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:**  
SDV Service-Gesellschaft für Druck, Verlag und Vertrieb mbH, Augustenstr. 44, 70178 Stuttgart,  
Tel. 0711 66905-0, Fax 0711 66905-99, E-Mail CDUintern: intern@SDV-Stuttgart.de  
Geschäftsführer: Karin Richter (-12) und Reiner v. Bronewski (-11), Fax 0711 66905-55  
Anzeigen: Helga Wais (-27); Gestaltung dieses CDUintern: Ilona Goldner-Schäufele (-15)

**Beauftragter für die Insertion:** Siegfried Braun

**Bezugspreis:** CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Reutlingen. Es erscheint 2-monatlich und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

**Absender:**  
CDU-Kreisverband Reutlingen, Seestraße 6-8, 72764 Reutlingen  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, E 10114

# WAS WANN WO ... Termine Juni & Juli

**Mi., 01.06.16, 19.00 Uhr**  
**CDU Pliezhausen-Walddorfhäslach**  
Sportheim SSV Rübgarten Sitzung des erweiterten Vorstandes mit Gabriele Gaiser zum Thema „Scheibengipfeltunnel 2017 fertig – was dann?“

**Mi., 08.06.16, 19.00 Uhr**  
**CDU Reutlingen Hotel Fortuna Betzingen**  
Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

**Fr., 29.07.16, ganztägig**  
**CDU Kreisverband**  
Sommertour Norbert Lins MdEP

**Bitte besuchen Sie unsere Veranstaltungen. Sie sind herzlich eingeladen!**

# WERNER WEISS GMBH

NE-Metallhalbzeughandel  
Aluminium, Kupfer, Messing,  
Rotguß, Sonderlegierungen  
Formzuschnitte

Carl-Zeiss-Straße 57-59 · 72555 Metzingen  
Tel. 07123/94390-0 · Fax 07123/94390-19  
Internet: [www.werner-weiss-gmbh.de](http://www.werner-weiss-gmbh.de)  
E-Mail: [info@werner-weiss-gmbh.de](mailto:info@werner-weiss-gmbh.de)

## Ihr „Bau-Partner“ für: Schlüsselfertigbau Umbau / Anbau / Ausbau Sanierung / Renovierung



**MHB STUMM** BAUMEISTER HAUS  
Bauunternehmung GmbH  
72525 MÜNSINGEN  
Telefon 073 81 / 93 61-0 · [www.mhb-stumm.de](http://www.mhb-stumm.de)

**HAUS STEIN MIT AUF GRUND STEIN**

### UNSERE KANDIDATEN FÜR JEDE STILVOLLE FEIER

Sonnenverwöhnte **Spitzenweine, Winzersekte & Edelbrände**  
Kaiserstuhl · Markgräflerland · Kraichgau

ERSTE MARKGRÄFLER  
WINZERGENOSSENSCHAFT  
**SCHLIENGEN-MÜLLHEIM**

Täglich gratis Verkostung  
Verkauf · Kellerführungen  
Erlebnisweinproben  
kompetente Beratung  
Weinversand weltweit

**Erste Markgräfler Winzergenossenschaft Schliengen-Müllheim**  
Am Sonnenstück 1 · 79418 Schliengen · Tel. 07635/81120

**Unsere Verkaufsstellen:** Vinothek Badenweiler · Vinothek Hinterzarten  
Vinothek Staufen · Winzerstübe Bad Bellingen · Markgräfler Lindenhof Müllheim  
Kaiserstühler Winzer vom Silberberg Bahlingen · Weinmanufaktur Weingarten

[www.sonnenstueck.de](http://www.sonnenstueck.de)